

Literatur

Pflanzenbau & Tierhaltung

Biodynamische Grundlagen wissenschaftlich überprüfen



Fritz, J. (2013): **Biologisch-dynamische Pflanzenbaugrundlagen**. Lebendige Erde, Darmstadt, 120 S., ISBN 978-3-941232-10-5, 20,- EUR

Die Ideen der biologisch-dynamischen Landwirtschaft haben ihre Wurzeln im anthroposophischen Bild des Menschen. In 90 Jahren Praxis und Forschung haben sich verschiedene Vorstellungen bestätigt, doch blieben naturwissenschaftliche Wirkungszusammenhänge, etwa der biodynamischen Präparate mit dem Pflanzenwachstum, ungeklärt. Für diese fehlende Verbindung von biodynamischem und pflanzenbauwissenschaftlichem Modell hat der Autor Jürgen Fritz einen Forschungsansatz entwickelt und getestet: Grundlegende Begriffe und Vorstellungen des Biodynamischen werden mittels Exaktversuchen überprüft. Jürgen Fritz forscht und lehrt an der Universität Kassel-Witzenhausen und betreibt ein Labor zu Qualitätsuntersuchungen am Versuchsgut des Institutes für Organischen Landbau der Universität Bonn.

Die Ideen der biologisch-dynamischen Landwirtschaft haben ihre Wurzeln im anthroposophischen Bild des Menschen. In 90 Jahren Praxis und Forschung haben sich verschiedene Vorstellungen bestätigt, doch blieben naturwissenschaftliche Wirkungszusammenhänge, etwa der biodynamischen Präparate mit dem Pflanzenwachstum, ungeklärt. Für diese fehlende Verbindung von biodynamischem und pflanzenbauwissenschaftlichem Modell hat der Autor Jürgen Fritz einen Forschungsansatz entwickelt und getestet: Grundlegende Begriffe und Vorstellungen des Biodynamischen werden mittels Exaktversuchen überprüft. Jürgen Fritz forscht und lehrt an der Universität Kassel-Witzenhausen und betreibt ein Labor zu Qualitätsuntersuchungen am Versuchsgut des Institutes für Organischen Landbau der Universität Bonn.

Ökopioniere der Fischereiwirtschaft

► Lasner, T. (2014): **Ecopreneurship in der Aquakultur. Die Übernahme umweltgerechter Innovationen**. oekom, München, 240 S., ISBN 978-3-86581-464-7, 34,95 EUR

Nachhaltige Aquakultur ist möglich, das beweisen zahlreiche Pioniere der Teich-

wirtschaft, die mit Erfolg umweltgerechte Innovationen in ihren Betrieben umgesetzt haben. „Ecopreneurship in der Aquakultur“ stellt exemplarisch einige davon vor und nimmt sich der Frage an, was solche Innovatoren in der Aquakultur charakterisiert. Wissenschaftlich untermauert skizziert der Autor Tobias Lasner im Rahmen seiner Dissertation deren gruppenspezifische Verhaltensmuster während der oftmals schwierigen Phase der Betriebsgründung. Auf die vergleichende Fallanalyse von innovativ und konventionell wirtschaftenden Fischwirten aufbauend, formuliert der Autor schließlich eine soziologische Theorie zur umweltgerechten Unternehmensgründung (Ecopreneurship). Die Ausführungen sind fundiert und auch bei komplizierten Sachverhalten hervorragend erläutert, sodass sie auch für interessierte Laien gut verständlich sind. (nwl)

Aktuelles Wissen zur nachhaltigen Biogaserzeugung

► Gerlach, F., B. Grieb, U. Zerger (2014): **Nachhaltige Biogaserzeugung. Ein Handbuch für Biolandwirte**. Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) Projekte GmbH, Frankfurt. Kostenlos abrufbar unter www.sustaingas.eu/handbook.html

Die Publikation gibt einen Überblick über die möglichen Konzepte und landwirtschaftlichen Perspektiven der nachhaltigen Biogaserzeugung im Ökolandbau. Es werden Praxisbeispiele vorgestellt und Fragen zu den agronomischen und ökonomischen Dimensionen von Biogas im Ökolandbau beantwortet. Außerdem wird erläutert, welche Schritte notwendig sind, damit eine Biogasanlage einen wertvollen Beitrag für die Umwelt leistet. Entscheidungshilfen sollen die richtige Wahl bezüglich Substrat, Anlagengröße und Eigentumsmodell erleichtern. Bald werden auch Richtlinien für eine nachhaltige Biogasproduktion im Ökolandbau verfügbar sein. Das Handbuch ist in den Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch, Bulgarisch, Pol-

nisch, Dänisch und Spanisch auf der Webseite abrufbar.

Verarbeitung & Handel

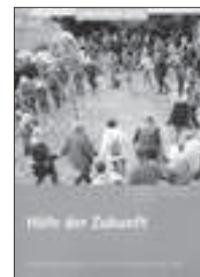
Zukunftsforscher über die Ernährung von morgen



Horx, M. (Hrsg.) (2014): **Trend Update: Wie wir morgen essen werden. Flexitarier, Foodkuratoren und andere Ernährungstrends der kommenden Jahre**. Zukunftsinstitut GmbH, 52 S.

Bezug: als Probeexemplar unter <http://kurzlink.de/trendstudie>, 10,- EUR
Von Flexitariern bis New Gardening: Nichts ist einfacher als essen. Und kaum etwas ist komplizierter: Ist Fleisch noch okay? Darf man altes Essen weitergeben? Müssen wir Biersommeliers werden? Das Trend Update ist das offizielle Monatsmagazin des Zukunftsinstituts. Kurz, prägnant und relevant schildern die Autoren in der Februarausgabe die wichtigsten Trends im Lebensmittelbereich.

Erfahrungen aus 25 Jahren solidarischer Landwirtschaft



Groh, T., S. McFadden (2013): **Höfe der Zukunft**. Lebendige Erde, Darmstadt, 276 S., ISBN 978-3-941232-11-2, 24,- EUR

Solidarische Landwirtschaft – das ist, wenn aus Kunden Mitunternehmer werden, sie die Ernte des Bauern vorfinanzieren und dafür alle Erzeugnisse des Landwirtschaftsbetriebes erhalten. Diese Idee der gemeinschaftstragenden Landwirtschaft aus den USA und Japan breitet sich auch in Deutschland aus. Das erste Buch dazu schrieben Demeter-Landwirt Trauger Groh und Ste-